

Verbundkatalog Kalliope

Magnus, Anneliese
Strassburg, 1944-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Strassburg, d. 23. X. 44.

Lieber Fraund: in der letzten Instanz ist dank der Verschärfung aller Bestimmungen mein Urlaubs= gesuch abgelehnt worden. Ich bin ziemlich ärger= lich darüber. Wir Assistenten hier sind über= haupt auf Eis gelegt worden. Die linksrheinischen Universitäten sind für das Wintersemester bis auf die stattfindenden Staatsexamen stillgelegt. Wir aber müssen dableiben und sollen die gesam= ten Seminarbibliotheken nun wieder verpacken und verschnüren. Ich hätte solche Lust auf und davonzugehen! Doch fasse ich mich in Geduld, da es mir so vorkommt als ob die Auflösung sich langsam im Laufe der nächsten beiden Monate voll= ziehen soll, wenn nicht überragende Ereignisse all diese kleinen Massnahmen hinfällig werden ~~lassen~~ ^{lassen}. Auch muss ich jetzt noch ~~hier~~ bleiben, da meine Mutter wohl die Erlaubnis bekommen wird wenigstens einige Möbel von hier wegtransportiere zu lassen. Sie ging nach Homberg bei Kassel. Asja schreibt selten aber vergnügt aus Göttingen. Mit meiner Arbeit wäre ich bis zum 27. Okt. nicht fertig geworden; sie wird aber im Laufe des nächsten Monats so weit sein, dass ich sie Dir gern vorlegen möchte. Ob es je dazu kommen wird? Die Kenner reisen jetzt schon nicht mehr mit den Zügen sondern stellen sich bei Kehl an die

Rheinbrücke neben den jedes Fahrzeug anhalten=
den Posten und lassen sich mitnehmen. Viel=
leicht gelingt mir auf solche Weise auch noch
einmal eine Reise zu Dir, doch dann werde ich
unangesagt auf einmal da sein.

Hoffentlich müsst Ihr in Ambach nicht zu sehr
hungern. Bei uns können die Leute ja immer
noch aus der reichen Umgebung so einiges heran=
holen, wenn auch die Tiefflieger die Sache er=
schweren und gefährlich machen.

Alles Gute!

Dein

Simson.